

# Wolf Escher †

Februar 2016

Das DOMICIL - Dortmund schreibt zum Tod von Wolf Escher :

“Unser Ehrenvorstand Wolf Escher ist gestorben.

**Wolf Escher** wurde 1944 in Dortmund geboren. Er war als Trompeter, Komponist, Organisator und Pädagoge lange Jahre ein musikalischer Aktivposten der Jazzszene in Dortmund und weit darüber hinaus.

Er studierte Musik am Konservatorium in Dortmund, leitete eigene Bands wie das Wolf Escher Quintett, die Farmerland Big Band und das Farmerland Tentett. Er spielte zudem mit Supersession, Erwin Lehn, Peter Herbolzheimer, der ORF-Big Band und der Munich Big Band von Dusko Goykovich. 1972 gründete er mit großen Erfolg die Fusionband "Time in Space", die auch zahlreiche Auftritte im domicil absolvierte.

**Wolf Escher** komponierte und arrangierte Orchester- und Kammermusik und verfasste mehrere musikpädagogische Notenwerke. Es gibt auch einige Aufnahmen seiner Kompositionen, die wir im Archiv von Peter Weisenborn gefunden haben.

Seit 1973 war er als Lehrer an der Dortmunder Musikschule tätig, seit November 1977 als deren stellvertretender Leiter. Außerdem war er einer der vier Gründungsmitglieder und jahrelange Leiter des Jugendjazzorchesters NRW.

Auch die Entwicklung des domicil hat er mitgeprägt: Von 1972 bis 1976 war er Vorstandsmitglied und für das Programm verantwortlich. In dieser Zeit standen Künstler wie Peter Herbolzheimer Rhythm Combination & Brass, Francy Boland, Dexter Gordon, Gunter Hampel, Spectrum, Ronnie Scott oder NHO Pedersen im Keller an der Leopoldstraße auf der Bühne.

**Wolf Escher** wurde 72 Jahre alt. Wir werden ihn immer als engagierten Menschen und kreativen Musiker in Erinnerung behalten und wollen ihn mit einem Gedächtniskonzert im domicil ehren.“